

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel

Ramstein, Bretzweil, Regotzweil und Lauweil

Bruckner, Daniel

Basel, 1756.

Illustration: Wasserfall.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11573



C. Büchel. del.

J. A. Chorin.

WASSERFALL

St. Remigius oder denen St. Romen Alpen herunter kömmt, und machet denn denjenigen Bach aus, welcher durch das Regoltswiler, Zuffner und Bubendorfer Thal fließt, und endlich in die Ergolz sich ergießet.

Da die Wasserfalle ein Gebürg ist, so aus verschiedenen Höhen und Vertieffungen bestehet, und hin und wieder neben obgemeldtem Wasserfall aus denen Felsen-Rissen einige Wasserlein hervorquillen, so entstehen bey kaltem Winter, besonders wenn viel Schnee fällt, verschiedene auf einander ligende, und wenn das Eis ab den Wipflen der Berge in das Thal herab fällt, aufgethürmte Lagen von Eise, welche gleichsam ein Eis- Meer gestalten, unter welchem in dem Früh-Jahre das Wasser hervorquillt, und so lange fließet, bis alles zusammen geschmolzen ist;

Dies ist der einzele Ort in unserer Landschaft, welcher uns zu Anfange des Früh-Jahrs dasjenige vorstellen kan, was die Geschichtschreiber des Schweizerlands von denen Eis- Meeren melden; ohngeacht nun dieses herabfließende Wasser hart und kalt ist, so zeüget doch der Reglotzweiler Bach viele Forellen und Krebsse.

Ehe die Strasse des Hauensteins so bequem und brauchbar gemacht worden, als sie nun ist,
so